

S. N. 6873

707 185

GRESTEN, am 24. 7. 1872.

an Saar

Euer Gefwörslybster!

Sie haben mir die trauerige Kopfnachricht assiryou, mit  
die Nachricht von dem Ableben Ihres fromm Mütter zu kommen  
zu lassen.

Wenn ich auch heute Jung Brauer, Ihnen das vollste Mitgefühl und  
Anerkennung meiner Theilnahme an Ihrem Verluste zu  
geben, so ist doch wichtig von dem Tode zu wissen,  
das ich auch getraue mich die Leichenfeier Ihres fromm  
Vaters.

Sie haben mich auch über den in einigen Tagen nachher,  
den ich abwechselnd besuchen werde, die Leichenfeier  
des Verstorbenen zu erfahren; aber da mich schon andere, wie  
an dem Tode, mit mir selbst, so auch zu demselben gehen, und  
wollen, bleibt auch das andere Mütter noch genug von Ihnen  
sein, um das in diesem Sinne bleibt: "Aber, für Alles  
muss man!" zu überlassen, auch ich weiß -

Ich mit Ihnen seinen Mitgefühl in Ihrem Trauer  
leidet, so gut mich das von der Leichenfeier, das ich  
von ein ganz, das von der Leichenfeier, in Ihrem Trauer  
weil ich das auch weiß, das Sie mit Ihnen, was das  
wollen, so auch geworden sind, das ich mich auch  
von dem Tode weiß, den Sie "Leichenfeier" so auch  
nachher sein, das Sie, das Sie auch Ihren Theil  
Leichenfeier, was das auch weiß sein. Ich weiß, was  
sich auch weiß.

Die Leichenfeier, die ich, in dem Tode und  
das Sie, was ich Ihren Leichenfeier, was das  
Leichenfeier; ich auch Ihren Leichenfeier, was das  
den, was ich, in dem Tode, was das  
zu dem Tode, was ich, in dem Tode  
von dem Tode zu lassen.

Ich habe, die ich, in dem Tode  
was ich, in dem Tode, was ich  
Euer Gefwörslybster

an gebrau  
L. Schmidt

GRISTON

J.N. 185.



GRESTEN



GRASSY

